

der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1958

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung einzelnen Sachgebieten angegebenen Gründen nicht vergleichbar oder können wegen fehlender Länderangaben nicht gebildet werden.

brauch <sup>1)</sup>	Fleisch 2 <sup>1)</sup>	Butter <sup>2)</sup> (Reinfett)	Milch 2 <sup>1)</sup>	Baum- wolle <sup>6)</sup>	Zell- wolle und Kunst- seide <sup>6)</sup>	Wolle 6 <sup>1)</sup>	Synthe- tische Fasern <sup>6)</sup>	Ener- gie <sup>6)</sup> (SKE)	Stahl <sup>6)</sup> (Roh- stahl- basis)	Bestand an		Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen <sup>4)</sup>		Lfd. Nr.
										Fernfunk- empfangs- geräten <sup>10)</sup>	Fernsprech- stellen, öffent- lich und privat 11)	in je- weiligen Preisen ins- gesamt	in Preisen von 1954 je Ein- wohner	

bzw. Indices

55,5	8,9	95,6	5,4	2,0	2,0	0,33	4 206	315	256 <sup>12)</sup>	109	559,9	110	1
38,2	3,1	179,5	6,4	1,9	2,3	0,26	2 530	261	280	121	21,81	117	2
46,1	5,7	141,1	5,9	1,9	2,2	0,30	3 297	286	282 <sup>12)</sup>	119	36,45	117	3
									270	115	.	.	1—3
51,6 <sup>13)</sup>	6,0 <sup>13)</sup>	121,4 <sup>13)</sup>	5,7 <sup>13)</sup>	3,3 <sup>13)</sup>	2,2 <sup>13)</sup>	0,30 <sup>13)</sup>	3 488 <sup>13)</sup>	400 <sup>13)</sup>	271 <sup>13)</sup>	89 <sup>13)</sup>	227,3	131	4
							9 174		60 <sup>14)</sup>	230	.	.	4a
69,5	6,1	90,3	5,6	1,9	1,8	0,37	2 505	301 <sup>14)</sup>	245	79	23 470	121	5
21,9	1,4	57,3	3,2	1,6	1,2	0,28	878	135	139	57 <sup>15)</sup>	16 660	126	6
47,1	4,6	96,7	5,0	2,3	1,8	0,30	2 463	285	226	80	.	.	1—6
68,6	9,3	165,2	4,4	1,3	2,0	0,35	2 295	203	345	211	34,29	108	7
65,9	6,5	152,2	5,8	3,0	2,4	0,54	4 865	372	284 <sup>12)</sup>	143 <sup>17)</sup>	22,67	109	8
34,6	2,9	226,9	4,2	2,1	2,3	1 <sup>18)</sup>	2 360	260	281	184	27,81	107	9
48,6	3,5	174,5	3,7	2,8	1,5	0,21	1 982	206	262 <sup>12)</sup>	84	128,4	140	10
16,5 <sup>19)</sup>	0,6 <sup>19)</sup>	16,9 <sup>19)</sup>	2,9	1,3	0,7	0,03	333	44	67	34	59,55	114	11
52,1	6,6	197,5	5,9	2,3	1,8	0,29	2 970	420	365	326	54,95	115	12
53,9	5,8	214,6	6,6	1,3	2,7	0,41	1 752	266	254 <sup>12)</sup>	269	32,3	119	13
56,8	5,6	152,4	5,3	2,5	2,1	0,40	3 605	310	268	155	.	.	7—13
19,7	1,2	39,0	3,7	1,1	0,9	0,02	351	33	67	19	87,53	.	14
55,9 <sup>19)</sup>	16,5 <sup>19)</sup>	182,3 <sup>19)</sup>	2,4	1,0	1,6	0,26	1 059	37	166	45	0,58	104	15
...	...	...	5,5	1,7	1,6	0,78	3 833	.	269	199	.	122	16
14,5	2,5	34,0	4,3	0,1	0,9	0,02	255	12	42	79	38,27	108	17
46,4	4,8	107,3	4,6	2,1	1,8	0,30	2 542	.	311	135	.	.	1—17
...	...	...	3,3	1,6	0,7	0,05	659	55	71	45	.	.	18
...	...	...	2,2	0,8	0,8	0,05	711	62	49	11 <sup>15)</sup>	.	.	19
16,9 <sup>21)</sup>	7,6 <sup>21)</sup>	198,8 <sup>21)</sup>	6,9	2,6	1,4	0,69	5 583	403	563 <sup>22)</sup>	286	32,58	99	20
87,7 <sup>19)</sup>	3,2 <sup>19)</sup>	159,5 <sup>19)</sup>	10,3	2,9	1,1	1,15	7 787	568	888 <sup>22)</sup>	367	443,7	99	21
													22

wohner der EWG = 100

118	194	99	108	87	111	110	171	111	113	136	.	.	23
81	67	186	128	83	128	87	103	93	124	151	.	.	24
98	124	146	118	83	122	100	134	100	125	149	.	.	25
									119	143	.	.	23—25
110	130	126	114	144	122	100	142	140	120	111	.	.	26
							372	.	102	75	.	.	26a
148	133	93	112	83	100	123	102	106	108	99	.	.	27
47	30	59	64	70	67	93	36	47	62	71	.	.	28
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.	.	23—28

Erzeuger- bzw. Großhandelspreise (S. 106\*) und Preisindex für die Lebenshaltung (S. 114\*). — <sup>2)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller stoffe (S. 464) und Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (S. 468), die nicht zusammengefaßt gegeben werden. — <sup>3)</sup> Index der Erzeuger-

werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft nach einheitlichen Begriffen und Methoden laufend erhoben (\*Statistische Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel). Für einen Vergleich sollten sie jedoch nicht mit den offiziellen Währungs- Vergleich für Güter und Leistungen der Lebenshaltung zwischen der BRD und ausgewählten Ländern, S. 120\*). Die Angaben für die direkte Bruttostundenlöhne in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Arbeitseinsatz. — <sup>3)</sup> Unter- und Überarbeiter einschl. der Verbrauch des Sulcis. — <sup>9)</sup> 1957, 3. Vj. — <sup>10)</sup> Alle erwachsenen Arbeiter. — <sup>11)</sup> Pence. — <sup>12)</sup> Oktober. — <sup>13)</sup> Erwachsene männliche Arbeiter. — Oktober. Erwachsene männliche angelernte und Facharbeiter. — <sup>14)</sup> Facharbeiter. — <sup>20)</sup> 1957 Oktober. — <sup>21)</sup> Erzbergbau.

sich aus den begrifflichen und methodischen Unterschieden in der Produktions-, der Außenhandels-, gegebenenfalls der Vorrats- und schließlich Größenordnungen ein einigermaßen zutreffendes Bild des Pro-Kopf-Verbrauchs in den einzelnen Ländern geben. — <sup>2)</sup> Vorläufige Zahlen. FAO aufgestellt werden, und geben die Netto-Lebensmittelversorgung, d. h. beim Einzelhandel verfügbare Lebensmittel je Einwohner im Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse plus Einfuhr minus Ausfuhr sowie — falls bekannt — Änderung der Lagerbestände) abzüglich zu Land ist auch die unterschiedliche Zusammensetzung der Bevölkerung nach Alter und Geschlecht zu bedenken. Der Verbrauch des andererseits sagt die Quelle nicht, ob der Verbrauch Frankreichs den des Saarlandes einschließt oder nicht. Da der saarländische Verbrauch reich und die EWG in jedem Falle als zutreffend gelten. — <sup>3)</sup> Einschl. Kartoffelmehl, Basis Frischkartoffeln. — <sup>4)</sup> Einschl. Geflügel und Von der FAO zur Verfügung gestellte, noch nicht veröffentlichte Fortführung ihrer »Per Caput Fiber Consumption Levels«-Berechnungen. ihren Außenhandel mit Textilerzeugnissen (Garne, Gewebe, Halbfortigwaren). Aus Vergleichen von Land zu Land darf jedoch nicht allein entwickelte Industrieländer Textilfasern auch in beträchtlichem Umfang im Haushalt und zu industriellen Zwecken verwenden. Der Ver- können die obigen Angaben für Frankreich und die EWG in jedem Falle als zutreffend gelten. — <sup>7)</sup> Basis gewaschene Wolle. — der in vielen europäischen Ländern beträchtlichen jährlichen Vorratsveränderungen. In den Außenhandel mit Stahlerzeugnissen material. — <sup>9)</sup> Feststellbarer Verbrauch 1957 in Steinkohleneinheiten, berechnet aus Produktion plus Einfuhren an Kohle, Erdöl- wird der Außenhandel von Koks und industriell erzeugtem Gas vom Verbrauch des ausführenden Landes abgezogen und dem des einführenden als Außenhandel mit Elektrizität aus Wasserkraft angesehen werden. — <sup>10)</sup> 1957; wenn nicht anders vermerkt, erteilte Rundfunk- Zahlen eingeschränkt. Erfassung durch die UNESCO. — <sup>11)</sup> Anzahl der öffentlichen und privaten Apparate, von denen aus eine Ver- telegraph Company. — <sup>12)</sup> Einschl. der folgenden Anzahl von Genehmigungen für den Anschluß weiterer Lautsprecher: Belgien: 132 000; <sup>14)</sup> 1956. — <sup>15)</sup> Amtliche Meldung des Landes an die UN. — <sup>16)</sup> Einschl. 7 761 000 kombinierte Tonrundfunk- und Fernsehempfangsgenehmi- und 1957. — <sup>20)</sup> Schätzung des OEEC-Sekretariats. — <sup>21)</sup> Erntejahr 1956/57. — <sup>22)</sup> Für 1956 geschätzte Anzahl von Rundfunk- verbrauch Frankreichs enthalten.

(etwa US-\$) über die bestehenden Wechselkurse und ihre Summierung für die Organisationen würden aus verschiedenen Gründen zu mehr Gesamtrechnungen, S. 132\*.